

SEMPRA 2.0

Installations- und Spielhinweise



SIDELINE

SEMPRA Sideline (für Instrumente mit SEMPRA 2.0 Ausstattung)
Installations- und Spielhinweise

Version 1.0
Art.-Nr. 41163AD

Stand: 06.07.2022

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen seitens der Keyswerk Musikelektronik GmbH keine Verpflichtung dar.

Der Beschreibung liegt der zur Drucklegung aktuelle Informationsstand zugrunde.

Änderungen von technischen Details gegenüber den Beschreibungen, Angaben und Abbildungen in dieser Anleitung sind vorbehalten.

Die Keyswerk Musikelektronik GmbH kann für Programmfehler und für fehlerhafte Angaben in der Dokumentation und deren Folgen keine Haftung übernehmen.

© Keyswerk 2022
Alle Rechte vorbehalten

Verantwortlich für den Inhalt
KEYSWERK Musikelektronik GmbH
Warbersche Straße 32
31675 Bückeburg
Tel.: 05722 905088
Fax: 05722 287555
Internet www.boehm-orgeln.de
E-Mail info@boehm-orgeln.de

Inhalt

Das ist die Sideline.....	4
6 Spuren.....	4
Positions-Anzeige (Viertel-Noten)	6
Beziehung Sidelines und SONGS.....	6
Nachträgliche Preset-Änderungen in SONGs mit Sideline	6
Sideline App installieren	7
Sideline aufnehmen.....	7
Aufnahme starten/stoppen	8
Stopp-Funktionen	8
Abhören der Aufnahme.....	9
Aufnahmen hinzufügen	9
Letzte Aufnahme löschen	10
Aufnahmen editieren	11
Sideline intern abspeichern	12
Intern gespeicherte Sidelines anwählen	12
...über den SONG	12
...über die Begleitungs-Auswahl	13
Löschen von Sidelines.....	14
Sideline-SONGs in Alben.....	15

Das ist die Sideline

Mit der App **Sideline** wird die SEMPRA um eine einfach zu handhabende, aber vielseitig einsetzbare Aufnahme-Funktion erweitert. Sie können Ihr Spiel inkl. Begleitung (Style, Playback oder Arpeggiator über bis zu **6 Spuren** aufnehmen und anschließend wiedergeben. Bei der Wiedergabe können Sie auch zu der Aufnahme hinzuspielen, wenn Sie einzelne Spuren (Manuale bzw. -Bereiche) bei der Wiedergabe abschalten und diese selbst „übernehmen“.

Die Sideline ist kein starrer Audio-Recorder, sondern nimmt vielmehr die Noten und Bedienfeldaktionen in Form von MIDI-Events auf, die dann bei der Wiedergabe von der Sideline wiedergegeben werden. Die Sideline „spielt“ also bei der Wiedergabe die SEMPRA genauso, wie Sie es bei der Aufnahme getan haben.

Durch Abschalten von Spuren schon bei der Aufnahme oder später bei der Wiedergabe können Sie festlegen, was aufgenommen bzw. wiedergegeben wird. Abgeschaltete Spuren können Sie bei der Wiedergabe selbst übernehmen und zu der Sideline hinzuspielen.

Es wäre sogar möglich, eine Sideline zu erstellen, die lediglich die Bedienfeld-Aktionen, also Presetwechsel, Style-Funktionen, Verändern von Lautstärken oder Zugriegeleinstellungen usw. enthält: Sie bräuchten dann bei der Wiedergabe nur noch auf den Tastaturen zu spielen, alles andere übernimmt die Sideline.

Oder Sie schalten einfach das Obermanual mit der Melodieführung in der Sideline ab und spielen dies selbst zu Ihrem Sideline-Orchester dazu.

Deswegen auch der Name „**Sideline**“ für diese App: Die Sideline steht Ihnen zur Seite und spielt „mit Ihnen“ mit, so wie Sie es gerade mochten!

6 Spuren

Für die Aufnahme/Wiedergabe stehen die folgenden 6 Spuren zur Verfügung:

- **Solo**-Manual (SE60/SE100/600SE)
- **Upper** (Obermanual)
- **Lower left** (Untermanual links)
- **Lower right** (Untermanual rechts)
- **Pedal**
- **Taster/Regler** (Bedienfeldaktionen während des Spielens)

Aufgenommen werden auf diesen 6 Spuren das Spiel auf den Tastaturen bzw. –bereichen sowie die während des Spielens vorgenommenen Bedienfeldaktionen (SONG- bzw. Anwahl, Änderungen an Reglern, Tasterfunktionen, usw.) – und zwar ausgehend von dem 1. Preset innerhalb des SONGs, in dem die Aufnahme gestartet wird. **Achtung:** Im Display werden nur Preset- bzw. SONG-Aufrufe aufgenommen, jedoch keine weiteren Display-Aktionen!

Beim späteren Verwenden der Sideline wird immer der zugehörige SONG bzw. dessen oberstes Preset als Start-Einstellung automatisch aufgerufen. Ab hier „spielt“ die Sideline dann bei der Wiedergabe exakt das zuvor aufgenommene Spiel auf den Tastaturen bzw. die während der Aufnahme vollzogenen Bedienfeldaktionen ab.

Die Bedienung der Sideline-Funktionen erfolgt über eine eigene Display-Seite im erweiterten Grundbildschirm der SEMPRA. Sie können diese Seite über die Taster **[Page - / Page +]** rechts vom Display oder durch Tippen auf den entsprechenden „Reiter“ im Display erreichen.

Achtung: Der Aufruf der Sideline-Funktionen ist bei aufgerufenem „Basic Song“ nicht möglich, da für diesen SONG keine Sideline vorgesehen ist. Ebenso können keine Sidelines mit SONGs aus einer ggf. aktivierten USB-SONG-Datei erstellt werden! Der Sideline-Bildschirm ist in diesen Fällen nicht erreichbar, es wird ein entsprechender Hinweis eingeblendet.

Rufen Sie also zunächst einen internen Firm- oder User-SONG auf, für den Sie eine Aufnahme erstellen möchten. Anschließend können Sie die Sideline-Displayseite erreichen.

Die **6 Spuren** sind über die rechten **F-Taster** im Sideline-Display an- bzw. abwählbar. So kann vor der Aufnahme festgelegt werden, welche der 6 Spuren tatsächlich aufgenommen werden sollen. In der Grundstellung sind zunächst alle 6 Spuren für die Aufnahme aktiviert. Werden Spuren vor Aufnahme-Beginn abgeschaltet, erfolgt auf diesen Spuren keine Aufnahme.

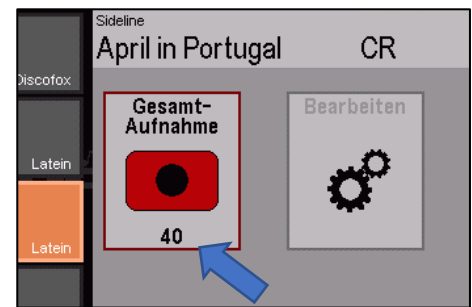
Die Spuren können aber auch wiedergabeseitig ein- und ausgeschaltet werden, also wenn mit der fertig aufgenommenen Sideline gespielt wird. Auch hier erfolgt das Ein- oder Ausschalten über die **F-Taster** im Sideline-Display.



Positions-Anzeige (Viertel-Noten)

Während der Aufnahme bzw. Wiedergabe läuft im Feld **Gesamtaufnahme** im Sideline-Display ein Zähler mit, der die Anzahl der Viertel-Schläge mitzählt.

Sie können also hier jederzeit ablesen, an welcher Viertelposition Sie sich gerade befinden, bzw. wie viele Viertel die vollständige Sideline enthält.



Achtung: Diese Viertel-Zählweise ist **unabhängig von der Taktart der Sideline** (also ob die Sideline z.B. mit einem 4/4 oder einem 3/4 Style aufgenommen wurde). Wenn Sie also die Taktposition wissen möchten, brauchen Sie nur die angezeigte Viertel-Zahl durch 3 (3/4 Takt) oder 4 (4/4 Takt) zu teilen.

Beziehung Sidelines und SONGS

Die **Sideline ist immer an den SONG gekoppelt**, in dem die Aufnahme begonnen wurde. Man wählt zunächst den SONG aus, in dem die Aufnahme beginnen soll und startet dann die Aufnahme.

Die Aufnahme **beginnt immer mit dem obersten im SONG vorhandenen Preset**. Die Sideline „merkt“ sich diese Position und springt nach dem Beenden der Aufnahme bzw. auch künftig beim Anwählen der Sideline zunächst automatisch auf diese Position. Das ist wichtig, damit auch alle während der Aufnahme durchgeführten Bedienschritte und damit Einstellungsänderungen vom richtigen Bezugspunkt aus beginnen.

Die Sideline arbeitet bei der Wiedergabe exakt die gleichen Ereignisse ab, die bei der Aufnahme ab der Start-Einstellung während des Einspielens erfolgt sind: also alle gespielten Noten auf dem/den Manual(en) und ggf. dem Pedal und alle über die Bedienelemente erfolgten Eingaben wie Preset- oder auch SONG-Wechsel, Regler- oder Tasteraktionen (auch z.B. Fußtaster und Schwellerbewegungen). Damit alles genauso wie bei der Aufnahme abläuft, muss die Sideline mit der exakt gleichen Einstellung starten, die auch beim Beginn der Aufnahme eingestellt war. Dies wird durch die automatische Anwahl des Start-SONGS/Presets gewährleistet.

Sidelines werden daher immer zusammen mit dem Ausgangs-SONG, in dem die Aufnahme begonnen wurde, gespeichert. Die Sidelines übernehmen die Bank- und Positionsnummer sowie die Kategorie (den Style-Typ) aus dem SONG, zu dem sie gehören. Wenn Sie also z.B. eine Sideline zu einem SONG in der User-SONG Bank 1 Position 5 aufnehmen, so wird die Sideline beim Speichern ebenfalls auf der User-Sideline-Bank 1 Pos. 5 abgelegt. Das gilt auch für die Firm-Bänke – Sidelines liegen dann quasi als „geänderte“ Firm-Daten auf diesen Bänken.

Nachträgliche Preset-Änderungen in SONGs mit Sideline

Sollte der Inhalt der von einer Sideline benutzten SONG-Presets im Nachhinein geändert werden, **wirkt sich das selbstverständlich auch auf die Wiedergabe der Sideline aus**. Sie erklingt dann mit den geänderten Einstellungen dieser Presets. Sind beteiligte SONGs bzw. Presets oder auch z.B. Styles nicht mehr vorhanden, weil sie zwischenzeitlich gelöscht wurden, wird an solchen Stellen mit den gerade aktuellen Daten weitergespielt.

Während der Aufnahme können Sie auch in andere SONGs wechseln und dortige Presets anwählen. Beachten Sie aber auch hier: Der SONG-Wechsel ruft immer zunächst das oberste Preset im neu gewählten SONG auf. Das gilt natürlich auch während der Aufnahme! Sie sollten die Presets in Ihren SONGs daher so anordnen, dass auf jeden Fall die korrekten Preset-Wechsel stattfinden, auch beim SONG-Wechsel.

Sideline App installieren

Die Sideline-App wird in der bekannten Art und Weise durch Eingabe eines Freischalt-Codes im BMC-Menü „Freigaben“ aktiviert. Wenn Sie den Aktivierungs-Code auf einem USB-Stick erhalten, wird der Code nach dem Einstecken des Sticks automatisch von der SEMPRA erkannt und in die entsprechende Zeile „Sideline“ im Menü „Freigaben“ eingelesen.

Mit der F-Taster-Funktion **Übernahme** und anschließend Neustart wird die Funktion aktiviert.

Wenn Sie den Code z.B. auf der Rechnung erhalten, tippen Sie ihn bitte manuell in die entsprechenden Felder im Menü „Freigaben“ ein, betätigen dann die F-Taster Funktion **Übernahme** und folgen den weiteren Displayhinweisen zum System-Neustart.

Damit ist die Sideline-App aktiviert und kann verwendet werden.



Sideline aufnehmen

- Wir gehen davon aus, dass Sie einen SONG ausgewählt haben, für den Sie nun eine Sideline einspielen möchten. Wenn noch nicht geschehen, wählen Sie den gewünschten SONG jetzt zunächst wie gewohnt an. In unserem Beispiel wollen wir eine Sideline für „April in Portugal“ aufnehmen:

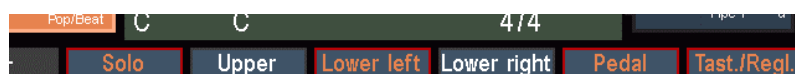
- Wechseln Sie nun im Grunddisplay auf die Seite mit den Sideline-Funktionen.

- Die **Aufnahmebereitschaft** wird durch Tippen auf das Feld **Gesamt-Aufnahme** im Sideline Display aktiviert. Das Feld wird nun rot dargestellt, um die aktivierte Aufnahmebereitschaft anzuzeigen.

Tipp: Für einen noch schnelleren Zugriff können Sie die Gesamtaufnahme auch über den linken F-Taster aktivieren bzw. wieder deaktivieren.



- Über die 6 rechten **[F-Taster]** können Sie auswählen, welche der 6 Spuren aufgenommen werden sollen. Zunächst sind alle 6 Spuren aktiv (rot angezeigt). Wenn Sie einzelne Spuren hier vor der Aufnahme abschalten (F-Taster wechseln auf weiß), werden diese bei der folgenden Aufnahme nicht mit aufgenommen.



Aufnahme starten/stoppen

Die **Aufnahme** selbst beginnen Sie nun mit dem Starten des Style- bzw. Playback-Players über **[Start/Stop]** bzw. **[Sync. Start]**. **Ein Tipp: Starten Sie die Aufnahme am besten immer per [Sync-Start]** auf dem Akkord-Manual, damit von Anfang an die korrekte Tonart für Begleitung und/oder Arpeggio eingestellt ist! **Achtung: Soll die Aufnahme mit einem bestimmten Pattern**, z.B. einem **Intro** beginnen, muss das im Start-Preset festgelegt werden (siehe Haupt-Anleitung zur SEMPRA).

- Starten Sie also die Aufnahme und spielen Sie Ihr Musikstück wie gewohnt durch.
- Der Sideline-Recorder nimmt ihr Spiel auf den Manualen/Pedal, Preset- bzw. SONG-Wechsel während des Spielens und sonstige Bedienfeld-Aktionen wie Regleränderungen, Tasterfunktionen, Schweller- und Fußtasteraktionen usw. auf. Die Aufnahmen erfolgen jeweils auf die entsprechenden Spuren.
- Beenden Sie am Schluss Ihres Stückes die Aufnahme durch **[Start/Stop]**, ein **Ending**, den Taster **[Ritardando]** oder durch **[Sync Stop]**.
- Nach dem Stop springt das Sideline Display auf den Start-SONG bzw. das Preset zurück, mit dem die Aufnahme begonnen wurde.
- Die Wiedergabe der Sideline kann nun über **[Start/Stop]** gestartet werden.

Aufgenommen wird also **nur bei laufendem Style- oder Playback-Player!** Soll - z.B. beim Einspielen klassischer Musikstücke - ohne eine hörbare Begleitung aufgenommen werden, so sind die Begleitgruppen **Drums...Combo3** und ggf. der **Arpeggiator** über die entsprechenden **Mute**-Taster **stummzuschalten**.

Diese Belegung sollten Sie dann auch im/in (den) zugehörigen SONG-Presets speichern, die für die Sideline verwendet werden sollen. Wollen Sie z.B. ein Stück lediglich mit einer Einleitung ohne Begleitung eröffnen, speichern Sie die MUTE-Funktionen einfach nur in das erste, also z.B. das „Intro“-SONG Preset, wenn das Stück mit einer Einleitung ohne Rhythmus beginnen soll.

Stopp-Funktionen

Die Aufnahme wird wie oben beschrieben durch **[Start/Stop]**, ein **Ending**, die **[Ritardando]**-Funktion oder durch **[Sync Stop]** beendet.

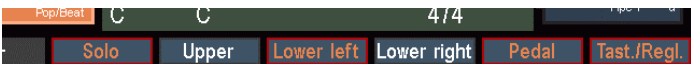
Achtung! Der Stopp selbst wird nur dann als Event mit in die Sideline aufgenommen, wenn er über die Funktionen **[Sync Stop]** oder **[Ritardando]** oder das Auslösen eines **Style-Endings** in der Aufnahme ausgelöst wird! In diesen Fällen wird auch beim späteren Abspielen der Sideline die Wiedergabe am entsprechenden Punkt gestoppt.

Wichtig ist dieser automatische Stopp z.B. dann, wenn entsprechende Sidelines später in **ALBEN** verwendet werden und hier die Songplayer-Funktionen benutzt werden sollen: In diesem Fall **muss** ein automatischer Stopp erfolgen, damit der nächste SONG im Album aufgerufen wird! Per Stopp-Taster gestoppt wäre die Wiedergabe der gesamten Songliste im Album beendet! Sie sollten also in Sidelines, die später in den Alben bzw. dem dortigen Songplayer verwendet werden sollen, auf jeden Fall den **[Sync Stop]**, das **[Ritardando]** bzw. ein **Ending** als Aktion mit aufnehmen!

Das „offene Ende“ der Sideline (also ohne aufgenommenen **[Sync Stop]**, **Ritardando** bzw. **Ending**) ist dagegen wichtig für das schrittweise Aufnehmen der Sideline, späteres Overdubben (Hinzufügen weiterer Aufnahmen) einzelner Bereiche usw. Es kann also sinnvoll sein, die Sideline zunächst ohne **Sync Stop** bzw. **Ending** aufzunehmen und diese Aktionen später im Rahmen eines Overdubs hinzuzufügen.

Abhören der Aufnahme

Sie können die neu aufgenommene Sideline jetzt sofort abhören:

- Drücken Sie erneut auf **[Start/Stop]**. Die Wiedergabe startet und Sie hören ihre zuvor eingespielte Aufnahme. Außerdem können Sie die Abfolge der während der Aufnahme erfolgten Bedienfeld-Aktionen verfolgen.
- Über die 6 F-Taster können Sie die beteiligten Spuren ein- oder ausschalten.

 ACHTUNG: Wenn Sie die Spur **Tast./Regl.** Abschalten, werden selbstverständlich keine Bedienfeldaktionen aus der Aufnahme mehr ausgeführt.

Wenn Sie zufrieden sind, könnten Sie die neue Sideline direkt abspeichern. Aber wir wollen uns zunächst die weiteren Möglichkeiten ansehen:

Aufnahmen hinzufügen

Nach einer erfolgten Aufnahme **können Sie weitere Aufnahmen – quasi als Overdubbing – hinzufügen.**

- Aktivieren Sie dazu erneut die Aufnahme-Bereitschaft über die Schaltfläche **Gesamtaufnahme** oder den linken **[F-Taster]**.
- Ist bereits eine Aufnahme vorhanden, fragt das Display, ob **eine neue Gesamtaufnahme erfolgen soll** (Bestätigung mit **[ESC]**, in diesem Fall werden die bereits vorhandenen Daten gelöscht!) oder ob **zu der bereits vorhandenen Aufnahme hinzu** aufgenommen werden soll (Bestätigung mit **[Enter]**).
- Treffen Sie Ihre Auswahl und starten Sie die Aufnahme über **[Start/Stop]** bzw. **[Sync. Start]** oder ein **Intro**.
- Spielen Sie auf der/den gewünschten Spur(en) die zu ergänzenden Aufnahmen ein und stoppen Sie die Aufnahme mit **[Start/Stop]**. Die bereits vorhandene Sideline muss dabei nicht zum Ende laufen, sie können die Aufnahme auch bereits vorher mit **[Start/Stop]** beenden. Sofern die ursprüngliche Aufnahme bereits mit **[Sync.Stop]**, **[Ritardando]** oder einem **Ending** beendet wurde, wird auch jetzt beim Hinzuspielen die Aufnahme am Ende automatisch beendet.



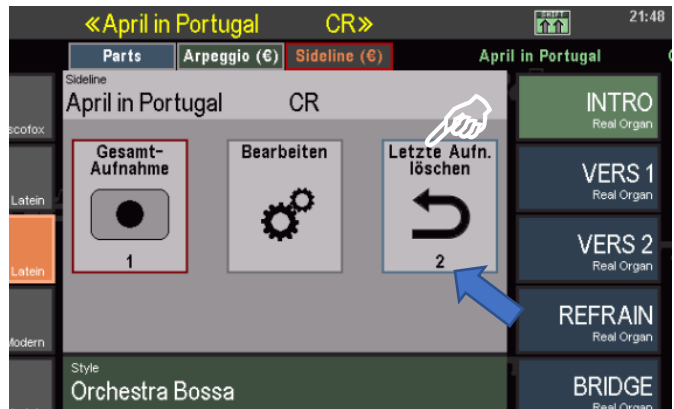
Auf diese Weise können Sie sowohl auf Spuren, die bereits Daten enthalten, hinzuspielen und aufnehmen, oder auch z.B. Spuren ergänzen, die im ersten Aufnahme-Durchgang nicht mit aufgenommen wurden (ggf. müssen Sie die beim ersten Aufnahme-Gang abgeschaltete(n) Spure(n) vor der nächsten Aufnahme über die entsprechenden **[F-Taster]** aktivieren!). Auch nachträgliche Bedienfeld-Aktionen können so ergänzt werden.

Letzte Aufnahme löschen

Jeder Aufnahme-Durchgang beim Erstellen einer Sideline wird auf einer eigenen Aufnahme-Ebene (Level) aufgenommen. Dadurch ist es möglich, die jeweils letzte Aufnahme wieder zu löschen, ohne das vorherige Aufnahmen ebenfalls gelöscht werden.

Die Anzahl der vorhandenen Aufnahme-Level wird im Schaltfeld Letzte Aufnahme löschen im Sideline-Display dargestellt.

Mit jeder Aufnahme zählt der Level-Zähler plus 1, beim Löschen einer Aufnahme wird die Level-Zahl um 1 reduziert.



Die jeweils zuletzt erfolgte Aufnahme kann über die Schaltfläche **Letzte Aufnahme löschen** oder alternativ über den [F-Taster] „<==“ (2. Taster von links) im Sideline-Display gelöscht werden.



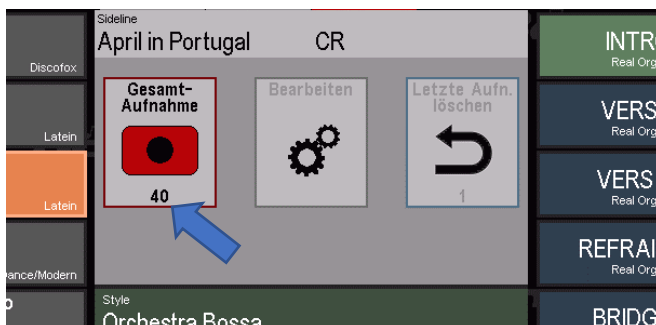
Wurde zuletzt eine Gesamt-Aufnahme durchgeführt, werden dabei die Aufnahmedaten **aller** beteiligten Spuren gelöscht, da sich die Daten aller Spuren in der gleichen Aufnahme-Ebene befinden!

Handelte es sich um eine ergänzende weitere Aufnahme, die zu einer bereits bestehenden Aufnahme hinzugefügt wurde, wird nur diese letzte, ergänzende Aufnahme gelöscht. Diese befindet sich in diesem Fall auf einer eigenen Aufnahme-Ebene, da sie als neue Aufnahme erstellt wurde.

Aufnahmen editieren

Um z.B. Spielfehler zu entfernen und die betroffenen Passagen neu einzuspielen, können nachträglich Bereiche – spurspezifisch oder für alle Spuren – aus der Sideline gelöscht werden. Hierzu dient die Schaltfläche „**Bearbeiten**“ im Sideline-Display.

- Hören Sie die Sideline ab und ermitteln Sie zunächst anhand des Zählers im Feld **Gesamtaufnahme** die relevanten Viertel-Positionen innerhalb der Sideline:
 - die Viertel-Position, ab der gelöscht werden soll...
 - und die Position, bis zu der gelöscht werden soll.



- Tippen Sie nun auf „**Bearbeiten**“ im Sideline-Display. Es öffnet sich die entsprechende Eingabe-Box.
- Tragen Sie hier die zuvor ermittelten Start- und End-Positionen (Viertel-Nummern) für den zu löschenden Bereich in die Felder „**von Viertel**“ bzw. „**bis Viertel**“ ein. Wenn Sie „**Start**“ bzw. „**Ende**“ eingeben, wird ab Beginn bzw. bis zum Ende der Sideline gelöscht.



- Im unteren Feld wählen Sie nun die Spur, in der Sie den definierten Bereich löschen möchten (bzw. „**alle Spuren**“, wenn der betreffende Abschnitt auf allen Spuren herausgelöscht werden soll). Im Beispiel rechts werden die Viertel 17-35 für die Spur „**Lower right**“ gelöscht.



- Wenn Sie mit **[Enter]** bestätigen, wird die entsprechende Löschung durchgeführt.

Sideline intern abspeichern

Das Abspeichern einer Sideline ist nur bei angewähltem Sideline-Display möglich. Die Sideline wird immer mit dem SONG, in dem die Aufnahme begonnen wird gespeichert. Sie übernimmt vom SONG die Bank- und Positionsnummer innerhalb der (User Sideline-) Bänke und auch die Begleitungs-Kategorie des SONGS. Speichern wir unsere Beispiel-Sideline für „April in Portugal“ jetzt einmal ab:

- Betätigen Sie den Taster **[Store]**, um die aktuell gewählte Sideline mit dem zugehörigen SONG zu speichern.
- Das Display fragt, ob die Sideline mit dem SONG zusammen gespeichert werden soll.
- Bestätigen Sie mit **[Enter]**. Die Speicherung wird durchgeführt.



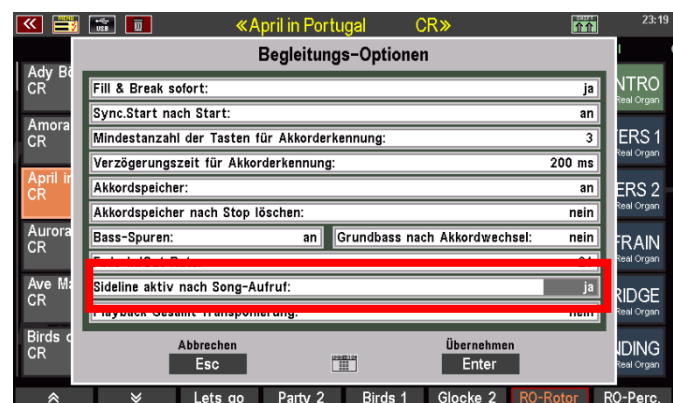
Intern gespeicherte Sidelines anwählen

...über den SONG

Die Anwahl der Sidelines erfolgt zum einen über die Anwahl eines entsprechenden SONGs, für den eine Sideline hinterlegt ist. In unserem Beispiel bedeutet das: Immer wenn Sie künftig den SONG „April in Portugal CR“ aufrufen, wird im Hintergrund auch die Sideline aufgerufen. Vielleicht wollen Sie aber den Titel nicht immer mit der Sideline spielen? Kein Problem:

In den **Begleitungs-Optionen** (Taster **[ACC on]** länger gedrückt halten) kann in der Zeile „**Sideline aktiv nach SONG-Aufruf**“ global festgelegt werden, ob die mit den jeweiligen SONGs verknüpfte Sidelines mit dem SONG-Aufruf automatisch zur Wiedergabe aktiviert werden sollen:

- Ist hier „**ja**“ eingestellt, startet beim Betätigen von **[Start/Stop]** bzw. **[Sync.Start]** die für den SONG gespeicherte Sideline.



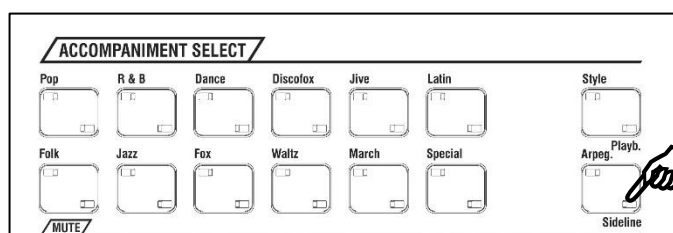
- Ist „**nein**“ eingestellt, wird die Sideline zwar mit aufgerufen, sie ist in diesem Fall aber zunächst deaktiviert. So kann der SONG mit der normalen Style- oder Playback-Begleitung gespielt werden.
- Soll die Sideline verwendet werden, muss diese durch Tippen auf das Feld mit dem Sideline Namen oben auf der Displayseite zunächst aktiviert werden. Die Schrift wechselt hier von grau (Sideline inaktiv) auf schwarz (Sideline aktiv). Wird jetzt der Player gestartet, so erklingt die Sideline.
- Durch nochmaliges Tippen auf den Namen kann die Sideline wieder auf inaktiv geschaltet werden, um den SONG mit der normalen Style- oder Playbackbegleitung zu spielen.



Die Auswahl in den Begleit-Optionen wird als globale Einstellung automatisch im Setup der SEMPRA gespeichert.

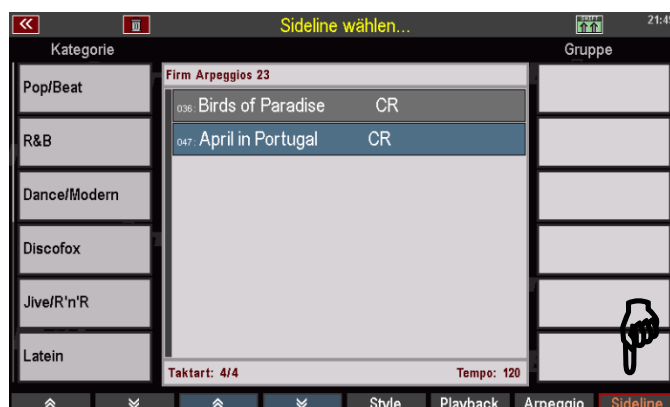
...über die Begleitungs-Auswahl

Die Anwahl von Sidelines ist zum anderen auch aus der Begleitungsliste **Sidelines** möglich. Dazu können die 12 Kategorietaster der Begleitung mit dem Taster **[Arpeggio/Sideline]** auf den Begleitungstyp **Sideline** umgeschaltet werden.



Bei den Modellen 480...600SE ohne diese Taster erfolgt die Umschaltung des Begleitungstyps über die **F-Taster** Funktionen im Display. Dies ist natürlich auch bei allen anderen Modellen möglich.

Die Auswahlliste im Display zeigt bei Anwahl einer der Kategorien nun die entsprechenden Sidelines an. **Achtung:** Die Gruppen-Auswahl ist dabei deaktiviert, denn Sidelines werden automatisch immer in der Gruppe „**Titel**“ abgelegt.



Selbstverständlich können auch die übrigen Anzeigefunktionen für die Liste über die F-Taster verwendet werden. Um z.B. eine Gesamt-Liste aller Sidelines zu erhalten, drücken Sie **[SHIFT]** und den F-Taster **Alle Begleitungen**.

- Wird hier eine Sideline durch Antippen aktiviert, so werden auch direkt der zugehörige SONG und hier das erste Preset aufgerufen.
- Das Display kehrt mit der Anwahl einer Sideline direkt zum Grundbildschirm zurück, in dem nun der entsprechende SONG aufgerufen ist.

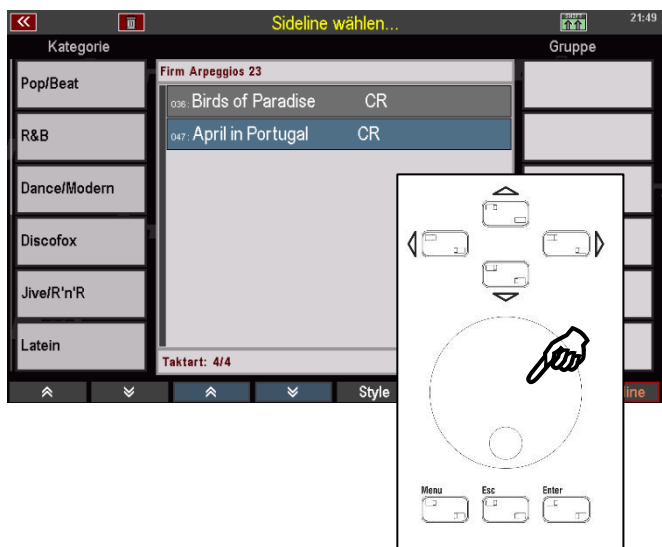
- Die Sideline ist in diesem Fall sofort zur Wiedergabe aktiviert und kann über **[Start/Stop]** bzw. **[Sync. Start]** wiedergegeben werden.

Achtung: Die Wiedergabe stoppt am Ende der Sideline nur dann, wenn die Aufnahme zuvor mit der [Sync Stop] Funktion bzw. ein Style-Ending beendet wurde (eine dieser Funktionen also als Aktion mit aufgenommen wurde). Andernfalls läuft der Player am Ende der Sideline weiter und muss manuell gestoppt werden. Siehe auch obiger Abschnitt „**Stopp Funktionen**“.

Löschen von Sidelines

Sidelines können ausschließlich in der Auswahlliste für den Begleittyp Sideline über die F-Taster-Funktion **[SHIFT] + F8 Löschen** gelöscht werden! Der mit der Sideline verknüpfte SONG bleibt selbstverständlich erhalten und wird nicht gelöscht.

- Rufen Sie die Begleitungsliste auf und wechseln Sie hier auf die Liste der Sidelines.
- Suchen Sie die zu löschende Sideline und **verwenden Sie das Datenrad** oder die **Cursor-Tasten**, um die zu löschende Sideline auszuwählen (die gewählte Sideline wird in der Liste blau markiert).
Achtung! Nicht auf die Sideline tippen, da sie damit angewählt und das Display zum Grundbildschirm zurückkehren würde!



- Wenn die zu löschende Sideline mit dem Cursor markiert ist, drücken Sie **[Shift]** und den **[F-Taster] 7 Löschen**.
- Das Display fragt, ob die Sideline wirklich gelöscht werden soll.
- Bestätigen Sie mit **[Enter]**, um die Sideline zu löschen. Mit **[ESC]** können Sie den Lösch-Vorgang abbrechen.



Sideline-SONGS in Alben

SONGS mit Sidelines können in den Alben genauso verwendet werden wie SONGs, die ein Playback verwenden. Das bedeutet, dass auch die Sidelines über die **Songplayer-Funktion** in den Alben automatisiert wiedergegeben werden können! Das Album schaltet also nach dem Ende einer Sideline direkt zum nächsten SONG und der nächsten Sideline innerhalb des Albums um und startet ggf. automatisch die Wiedergabe.

Achtung: damit der automatische Songwechsel funktioniert, müssen die hier zu verwendenden Sidelines einen automatischen Stopp-Befehl (**Sync Stop** oder ein **Style-Ending**) enthalten. Siehe auch obiger Abschnitt „Stopp-Funktionen“.

Auch die Wiedergabe gemischter Alben, also mit SONGS mit Sideline oder Playback ist möglich!

Näheres zu den Songplayer-Funktionen der Alben finden Sie im Kapitel „**Alben und Themen**“ im Haupt-Bedienhandbuch zu Ihrer SEMPRA.



Keyswerk Musikelektronik GmbH

Warbersche Str. 32

31675 Bückeburg

Tel. (+49) 05722/90 50 88

Fax: (+49) 05722/287 555

E-Mail: info@boehm-orgeln.de

Web: www.boehm-orgeln.de